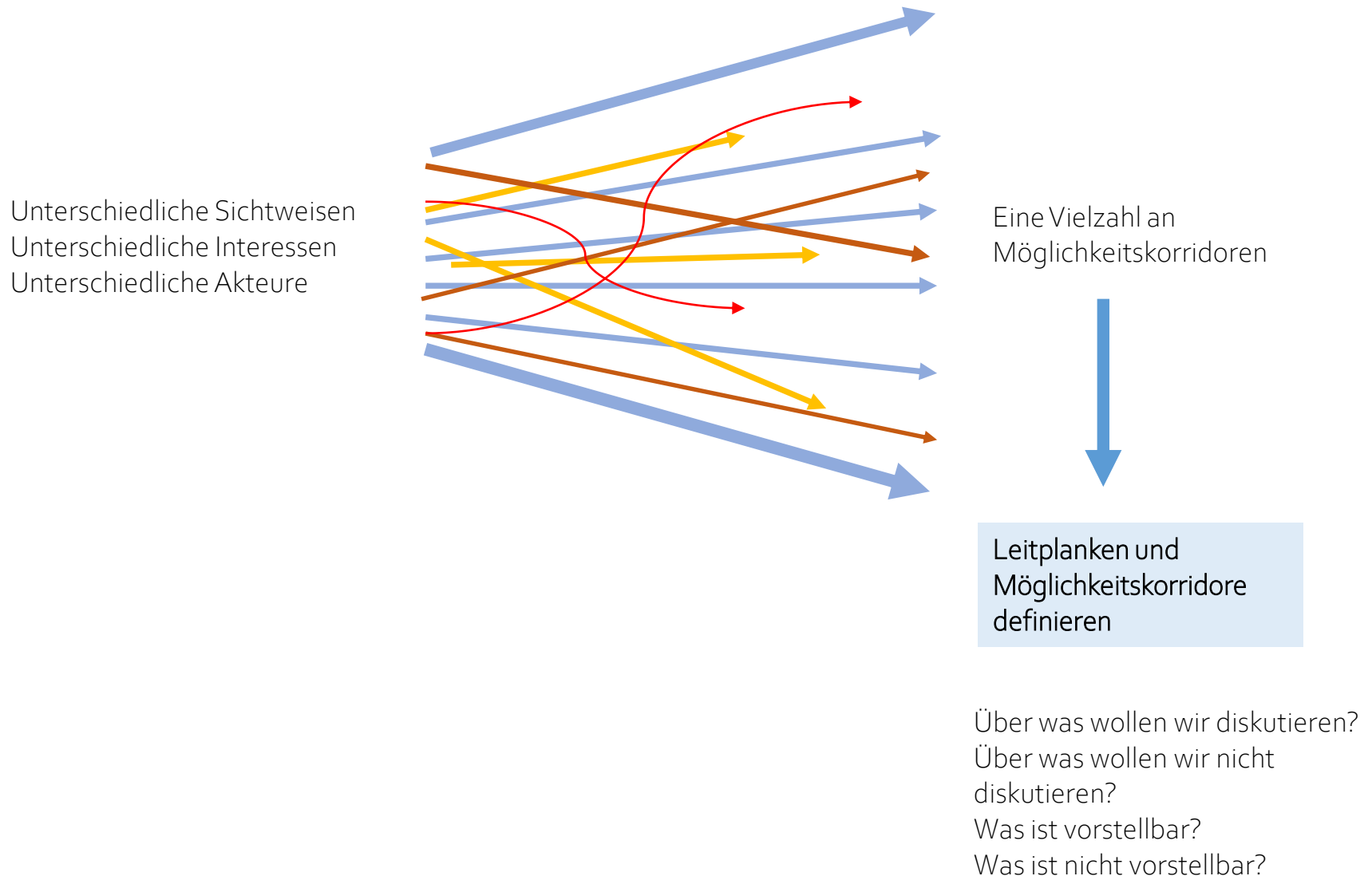




STRATEGIEPROZESS KIESABBAU RHEINAU ABLAUF

ZIELGERICHTETE STRATEGIE, STRATEGISCHE MODERATION, RÄUMLICHES UND STRATEGISCHES ENTWICKLUNGSKONZEPT



AKTEURE IM PROZESS



Für den Strategieprozess sehen wir eine Mischung aus organisierter und zufälliger Öffentlichkeit, die intensive Einbeziehung der bisher relevanten und aktiven Akteure, geschützte und offene Formate und ein aufeinander aufbauendes Vorgehen.

STEUERUNGSGRUPPE

Begleitung des Prozesses über die gesamte Projektlaufzeit

Vorschlag Mitglieder

- 3 Mitglieder aus der Verwaltung: Bürgermeister:in, Kämmerer, Bauamtsleitung
- 3 bis 4 Gemeinderäte
- 2 bis 3 Ortschaftsräte oder Ortsvorsteher
- 1 bis 2 relevante externe Akteure (sofern es diese gibt)

- Bis zu 3 Mitglieder Bearbeitungsteam Korth StadtRaumStrategien/ISA

Gruppengröße

Summe: idealerweise maximal 10 Mitglieder aus der Stadt Rheinau

Gruppengröße so groß, dass vielfältige Anregungen möglich sind und so klein, dass Diskussion „handelbar“ ist

BEARBEITUNGSKONZEPT

Phase 0

Startphase

- Startgespräch,
Abstimmung des konkreten
Prozesses
- Festlegung Projektgruppe
- Unterlagen sichten und
auswerten, Recherchen
- Startgespräch
Projektgruppe (PG1)
- Ortsbegehung(en)
- Erste Gespräche
- Analysen
- Arbeitssitzung mit der
Projektgruppe (PG2)



Zeitraum 2 bis 4 Monate
Bis Juli 2023

BEARBEITUNGSKONZEPT

Phase 0

Startphase

- Startgespräch, Abstimmung des konkreten Prozesses
- Festlegung Projektgruppe
- Unterlagen sichten und auswerten, Recherchen
- Startgespräch Projektgruppe (PG1)
- Ortsbegehung(en)
- Erste Gespräche
- Analysen
- Arbeitssitzung mit der Projektgruppe (PG2)

Phase 1

Szenarien

- Szenarienerarbeitung
- Arbeitssitzung mit der Projektgruppe, Thema Szenarien (PG3)
- Workshop 1 mit dem Gemeinderat (WS GR 1, Szenarienworkshop)
- Gespräche mit relevanten Akteuren
- Zusammenfassung der ersten Erkenntnisse, Analyse und Szenarien
- Arbeitskreissitzung mit der Projektgruppe (PG 4)
- Workshop 1 Öffentlichkeit (ÖF 1)
- Arbeitssitzung mit der Projektgruppe (PG 5)



Zeitraum 2 bis 4 Monate
Bis Juli 2023

Zeitraum 4 Monate
Bis November 2023

BEARBEITUNGSKONZEPT

Phase 0

Startphase

- Startgespräch, Abstimmung des konkreten Prozesses
- Festlegung Projektgruppe
- Unterlagen sichten und auswerten, Recherchen
- Startgespräch Projektgruppe (PG1)
- Ortsbegehung(en)
- Erste Gespräche
- Analysen
- Arbeitssitzung mit der Projektgruppe (PG2)

Phase 1

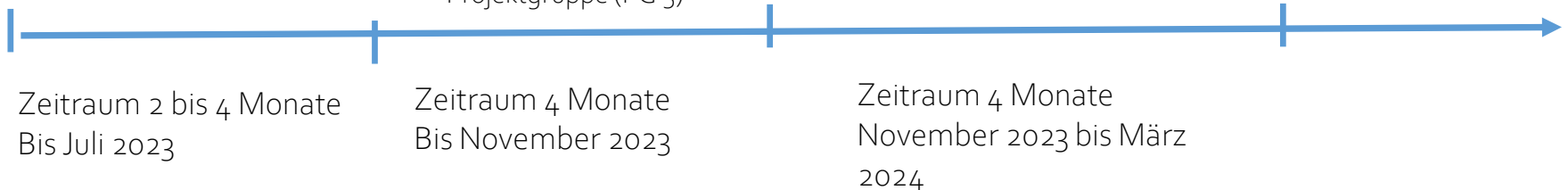
Szenarien

- Szenarienerarbeitung
- Arbeitssitzung mit der Projektgruppe, Thema Szenarien (PG3)
- Workshop 1 mit dem Gemeinderat (WS GR 1, Szenarienworkshop)
- Gespräche mit relevanten Akteuren
- Zusammenfassung der ersten Erkenntnisse, Analyse und Szenarien
- Arbeitskreissitzung mit der Projektgruppe (PG 4)
- Workshop 1 Öffentlichkeit (ÖF 1)
- Arbeitssitzung mit der Projektgruppe (PG 5)

Phase 2

Hauptbearbeitung

- Erarbeitung konkreter Lösungsvorschläge
- Arbeitssitzung mit der Projektgruppe (PG 6)
- Workshop 2 Öffentlichkeit (ÖF 2)
- Weiterbearbeitung
- Arbeitssitzung mit der Projektgruppe (PG 7)



BEARBEITUNGSKONZEPT

Phase 0 Startphase

- Startgespräch, Abstimmung des konkreten Prozesses
- Festlegung Projektgruppe
- Unterlagen sichten und auswerten, Recherchen
- Startgespräch Projektgruppe (PG1)
- Ortsbegehung(en)
- Erste Gespräche
- Analysen
- Arbeitssitzung mit der Projektgruppe (PG2)

Phase 1 Szenarien

- Szenarienerarbeitung
- Arbeitssitzung mit der Projektgruppe, Thema Szenarien (PG3)
- Workshop 1 mit dem Gemeinderat (WS GR 1, Szenarienworkshop)
- Gespräche mit relevanten Akteuren
- Zusammenfassung der ersten Erkenntnisse, Analyse und Szenarien
- Arbeitskreissitzung mit der Projektgruppe (PG 4)
- Workshop 1 Öffentlichkeit (ÖF 1)
- Arbeitssitzung mit der Projektgruppe (PG 5)

Phase 2 Hauptbearbeitung

- Erarbeitung konkreter Lösungsvorschläge
- Arbeitssitzung mit der Projektgruppe (PG 6)
- Workshop 2 Öffentlichkeit (ÖF 2)
- Weiterbearbeitung
- Arbeitssitzung mit der Projektgruppe (PG 7)

Phase 3

- Zusammenfassen der Erkenntnisse aus den Analysen, Szenarien, Erarbeiten von Empfehlungen
- Arbeitssitzung mit der Projektgruppe (PG 8)
- Überarbeitung
- Vorstellung im GR (WS GR 2)
- Einarbeitung Schlussanregungen
- Arbeitssitzung mit der Projektgruppe – Schlussredaktion (PG 9)
- Fertigstellung strategisches Entwicklungskonzept in 2 Alternativen
- Beschluss Gemeinderat



STRATEGIEPROZESS

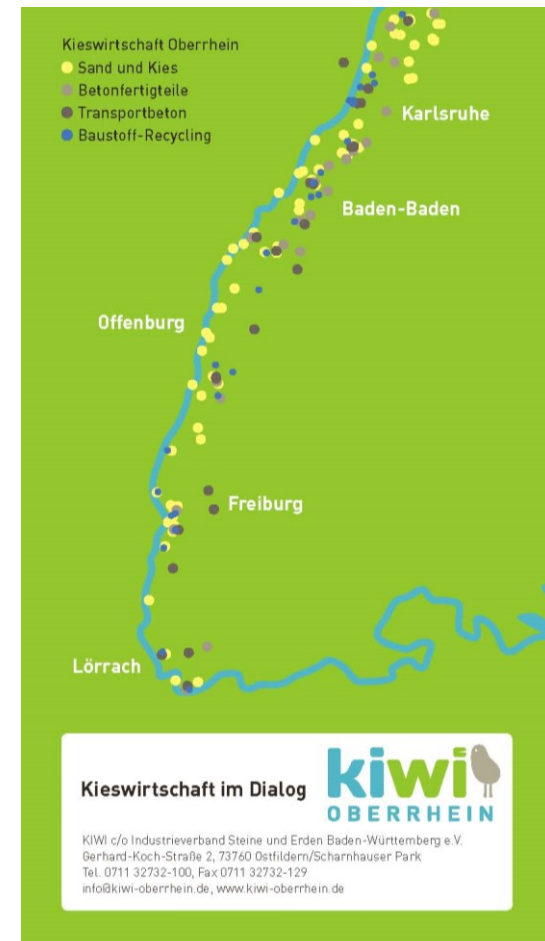
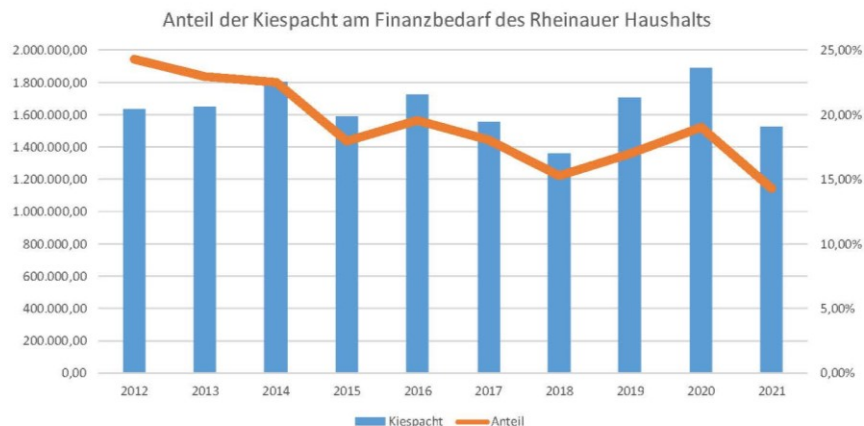
Moderation

- Prozess in neutraler Hand
- Struktur
- Transparente Ergebnisse herausarbeiten und dokumentieren
- Akzeptanz schaffen
- Die richtigen Fragen stellen

Zielgerichtete, gesteuerte Moderation anstatt reine Mediation

Handlungs- und Entwicklungskonzept

Arbeiten anhand von Texten, Diagrammen, Zahlen, Strategien des Landes (Rohstoffstrategie, Landesentwicklungsplanung, Regionalplanung etc.), Haltungen und Sichtweisen der Stadt Rheinau, Haushalt, Vergleichsdaten, Genehmigungen, absehbare Entwicklungen, wirtschaftliche, landschaftliche, naturschutzrechtliche und naturschutzfachliche Situation



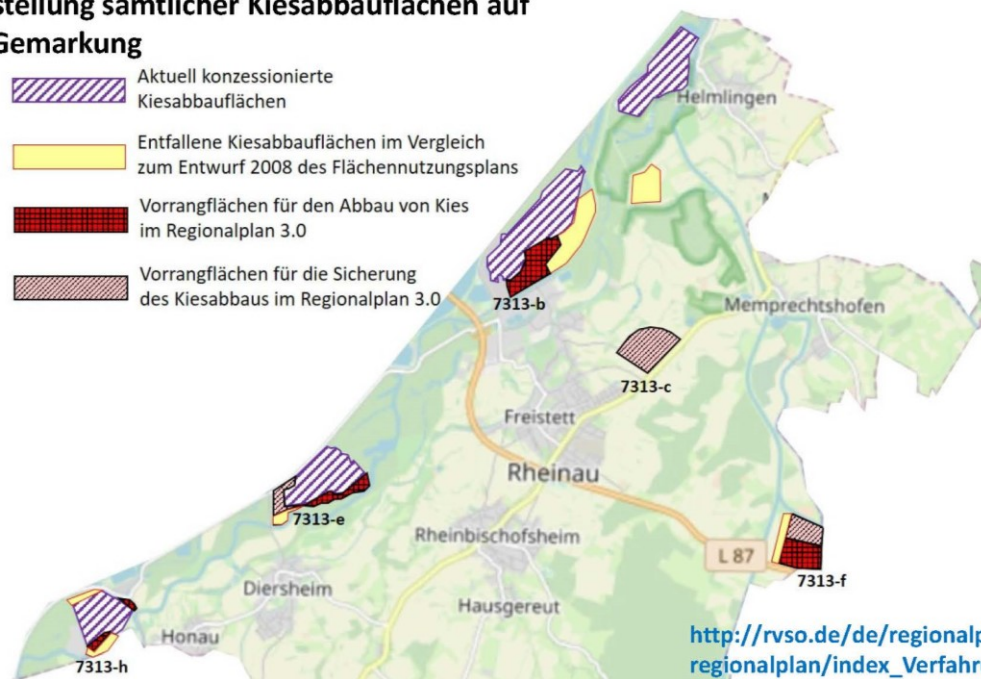
STRATEGIEPROZESS

Räumliches Handlungs- und Entwicklungskonzept

Kiesabbau wirkt räumlich

Zusammenstellung sämtlicher Kiesabbauflächen auf Rheinauer Gemarkung

-  Aktuell konzeptionierte Kiesabbauflächen
-  Entfallene Kiesabbauflächen im Vergleich zum Entwurf 2008 des Flächennutzungsplans
-  Vorrangflächen für den Abbau von Kies im Regionalplan 3.0
-  Vorrangflächen für die Sicherung des Kiesabbaus im Regionalplan 3.0

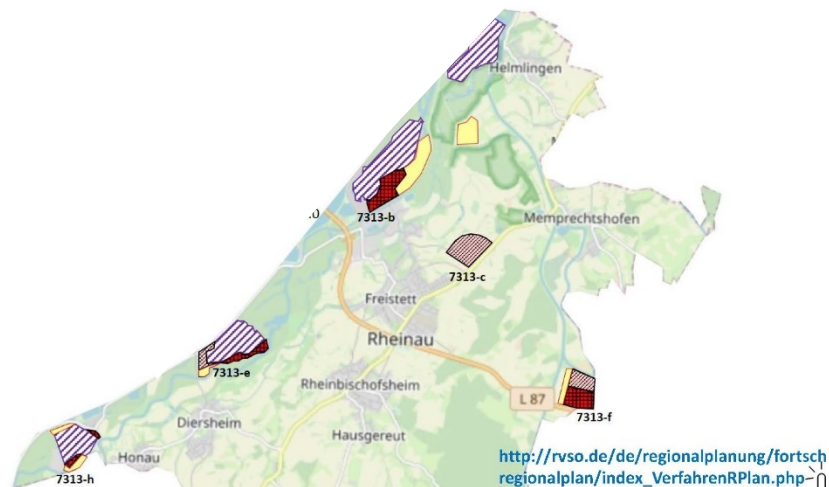


http://rvso.de/de/regionalplanung/fortsch regionalplan/index_VerfahrenRPlan.php

STRATEGIEPROZESS

Räumliches Handlungs- und Entwicklungskonzept

Kiesabbau wirkt räumlich



Wirtschaftliche Nutzungsmöglichkeiten
Landschaftsräumliche
Nutzungsmöglichkeiten
Eingriffe
Ausgleiche
Naturschutz
Naturraumschutz